



Pfarnachrichten

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus

Anschrift:

Marktstr. 1
26683 Saterland/Ramsloh
Tel.: 0 44 98 – 70 77 30
Fax: 0 44 98 – 70 77 319
E-Mail: pfarramt@kirche-saterland.de
Homepage: www.kirche-saterland.de

Unsere Seelsorger:

| | |
|--|---------------|
| Pfr. Ludger Fischer | 04498-7077311 |
| E-Mail: Pfr.Fischer@kirche-saterland.de | |
| Pfr. Asirvatham Rajendran | 04498-9227992 |
| Pfr. em. August Vornhusen | 04498-9251320 |
| Past. ref. Mechthild Fickers | 04498-7077318 |
| Past. ref. Tanja Gamers | 04498-7077315 |
| Marienschwestern Sedelsberg | 04492-414 |

Öffnungszeiten Pfarramt:

| | |
|------------|--------------------------------------|
| Dienstag | 09:00 – 12:30 Uhr |
| Mittwoch | 09:00 – 12:30 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 – 12:30 Uhr + 15:00 -18:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 – 12:30 Uhr |

Sprechzeiten in den Gemeindeteilen:

Strücklingen: Mo. 09:30 – 10:30 Uhr Pfarrheim
Scharrel: Do. 09:30 – 11:00 Uhr ehem. Pfarrbüro
Sedelsberg: **Mo.** 10:00 – 11:30 Uhr Schwesternhaus

Zur Zeit ist unsere Zweigstelle in Scharrel nicht besetzt. Messintentionen daher bitte in Ramsloh aufgeben.

vierter und fünfter Fastensonntag im Jahreskreis des Lesejahres A Johannes 9,1-41 und 11,1-45

Wochen vom 13. März bis 26. März 2023

Wort zum Sonntag

Eine Begegnung, ein Gespräch, anfangs so alltäglich wie so viele Begegnungen auf dem Parkplatz vor dem Supermarkt oder an der Tankstelle. Worte werden gewechselt, die unverfänglich sind. Doch dann findet man sich plötzlich in einem Gespräch wieder, das tiefer geht, wo es um das Leben geht, um meines und das des andern. Auf einmal ist da Platz für meine Sorgen und Nöte, für meine Lebenssicht und meine Trauer. Und der andere hört zu und schenkt mir Aufmerksamkeit.

Eine solche Erfahrung macht die Frau am Jakobsbrunnen, als sie auf Jesus trifft, und sie spürt: Hier begegnet mir einer, der mir neues Leben schenkt, einer der mir einen Einblick in die Fülle des Lebens gewährt. Freude macht sich in ihrem Herzen breit und sie erkennt, dass sie dem Messias begegnet ist. Die Begegnung mit Jesus hat sie gewandelt, neues Leben hat sie erfüllt. Und dieses kann sie nicht für sich behalten, die Freude wird für sie zu einem sprudelnden Quell.

Begegnungen wie diese geschehen durchaus auch heute noch. Manchmal braucht Gott uns für andere, um ihnen nahe zu sein und Leben zu schenken und manchmal dürfen wir erfahren, dass Gott uns in anderen begegnet.

Ich wünsche Ihnen eine Woche frohmachender Begegnungen
Ihr Pastor Ludger Fischer

Bild: pixabay



Die Fastensonntage sind Stationen auf dem Weg hin zur Passion. Das Gespräch am Brunnen findet zur sechsten Stunde statt, also zu der Tageszeit, da Jesus am Kreuz hängt, wo dann seine Seite durchstoßen wird und Blut und Wasser hervorquellen. Im Tod Jesu am Kreuz öffnet sich der Brunnen lebendigen Wassers, das alle Menschen schöpfen können. Allein dieses Wasser kann den Durst nach Leben löschen. Zur sechsten Stunde steht die Sonne im Zenit. Die Begegnung mit Jesus ist für die Frau der Wendepunkt in ihrem Leben. Die Frau verdient unsere Sympathie und Hochachtung, weil sie sich zuerst zaghaft, dann immer mutiger auf Jesus einlässt. Sie ist eine großartige, lernwillige und aufrichtige Gesprächspartnerin. Die kurze und zufällige Begegnung mit Jesus begreift sie als die Chance ihres Lebens.

Annahmeschluss für Veröffentlichungen im kommenden Pfarrbrief ist Freitag, **17.03.2023**.

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 13.03.2023 – 26.03.2023

| | St. Georg Strücklingen | St. Jakobus Ramsloh | St. Peter und Paul Scharrel | St. Petrus Canisius Sedelsberg |
|---------------|--|---|---|--|
| Sa 11.03. | 18.30 Uhr Eucharistiefeier | | | 17.00 Uhr Eucharistiefeier |
| So. 12.03. | 10.30 Uhr Michaelstift Bollingen nicht öffentlich | 10.30 Uhr Eucharistiefeier | 09.00 Uhr Eucharistiefeier 11.30 Uhr Taufe | 18.00 Uhr Jugendgottesdienst |
| Mo. 13.03. | 09.00 Uhr Eucharistiefeier | | | |
| Di. 14.03. | | 08.15 Uhr Hl. Messe FG | | 18.50 Rosenkranzgebet 19.15 Uhr Hl. Messe |
| Mi. 15.03. | | 08.15 Uhr Hl. Messe | 18.55 Uhr Rosenkranzgebet 19.15 Uhr Eucharistiefeier | 14.30 Uhr Kreuzwegandacht (Senioren) |
| Do 16.03. | | 19.15 Uhr Eucharistiefeier | | |
| Fr 17.03. | 17.00 Uhr Kreuzwegandacht | 08.15 Uhr Eucharistiefeier | 16.00 Uhr Kinderkreuzweg 18.30 Uhr Kreuzwegandacht | 19.00 Uhr Kreuzwegandacht |
| Sa 18.03. | 18.30 Uhr Eucharistiefeier | | | 17.00 Uhr Eucharistiefeier |
| So. 19.03. | 10.30 Uhr Michaelstift Bollingen nicht öffentlich 18.00 Uhr Bußandacht Joh. Kapelle | 10.30 Uhr Eucharistiefeier 11.30 Uhr Taufe | 09.00 Uhr Eucharistiefeier/ Familiengottesdienst | 11.30 Uhr Eltern-Kind-Segen |
| Mo 20.03. | 09.00 h Eucharistiefeier | | | 15.00 Uhr Erstbeichte |
| Di. 21.03. | | 08.15 Uhr Hl. Messe | 15.00 Uhr Erstbeichte | 18.50 Rosenkranzgebet 19.15 Uhr Hl. Messe |
| Mi 22.03. | | 08.15 Uhr Hl. Messe 15.00 Uhr Erstbeichte | 18.55 Uhr Rosenkranzgebet 19.15 Uhr Eucharistiefeier | |
| Do 23.03. | 15.00 Uhr Erstbeichte | 19.15 Uhr Hl. Messe | | |
| Fr 24.03. | 17.00 Uhr Kreuzwegandacht | 08.15 Uhr Hl. Messe 17.00 Uhr Kreuzwegandacht | 15.00 Uhr Kreuzwegandacht (Senioren) | 19.00 Uhr Kreuzwegandacht |
| Sa 25.03. | 18.30 Uhr Eucharistiefeier | | | 17.00 Uhr Eucharistiefeier/ Familienmesse |
| So. 26.03. | 10.30 Uhr Michaelstift Bollingen nicht öffentlich 11.30 Uhr Taufe | 10.30 Uhr Eucharistiefeier | 09.00 Uhr Eucharistiefeier | |

Kollekten:

Die Kollekte am 11./12.03.2023 ist für die Kosten der Kirche bestimmt.

Die Kollekte am 18./19.03.2023 ist für die Kosten der Kirche bestimmt.

Die Kollekte am 25./26.03.2023 ist für **Misereor** (einschl. Fastenopfer d. Kinder) bestimmt.

Was ist die Misereor-Fastenaktion?

Fasten heißt Fragen: Woraus lebe ich? Wofür setzen wir uns ein? Was können wir teilen? In der Fastenaktion finden wir Antworten und handeln gemeinsam. Gegen globale Ungerechtigkeit und die Zerstörung der Schöpfung. Mit Aktionen, Spenden und unserer politischen Stimme.

In sich gehen. Außer sich sein.

Während der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern - mit ihrem Höhepunkt am 5. Fastensonntag - findet die zentrale Jahresaktion des Hilfswerkes Misereor statt. Die Fastenaktion steht jährlich unter einem anderen Leitwort und rückt damit ein Land des globalen Südens und ausgewählte Projektpartner Misereors in den Fokus.

2023 ist es Madagaskar mit dem Leitwort *Frau. Macht. Veränderung.*

Gesellschaftlicher Wandel lebt von Teilhabe. Hierzu gehört vor allem, dass auch Frauen gleichberechtigt an gesellschaftlichen Entscheidungen mitwirken. In der Fastenaktion bringen Frauen aus Madagaskar, dem diesjährigen Partnerland der Aktion, durch das Erzählen ihrer Geschichten, zum Ausdruck, wie wichtig ihre Teilhabe für gesellschaftlichen Wandel ist. Die madagassische Gesellschaft ist geprägt von einer strukturellen Benachteiligung der Frauen. Misereor-Partner schaffen die Rahmenbedingungen und geben Unterstützung, um diesen Strukturen entgegenzuwirken. Sie begleiten Frauen dabei selbst Entscheidungen über ihr Land sowie Haushaltsaufgaben zu treffen und engagieren sich dafür, mit dem Betrieb von informellen Vorschulen eine Brücke zu den formalen Grundschulen zu schlagen und ermöglichen dadurch die Alphabetisierung von Kindern, sowie die Förderung von Lehrer*innen und Dorfgemeinschaften. So stärken sie die Rolle der Frau in einer überwiegend männlich dominierten Gesellschaft.

Unterstützen auch Sie die Misereor-Fastenaktion mit Ihrer Spende; Spendentüten liegen in den Kirchen aus bzw. werden von den Messdienern verteilt. Auf Wunsch stellt das Pfarrbüro Spendenbescheinigungen aus. An die Kinder der Kindertagesstätten und Grundschulen wurden bereits zu Beginn der Fastenzeit Opferkästchen ausgeteilt. Auch diese können in der Kirche/im Pfarrbüro abgegeben werden.

Kollekten und Spenden

Wir freuen uns über jede Spende, die unsere Arbeit unterstützt. Überweisen können Sie auf unser Kirchenkonto mit dem jeweiligen Vermerk, wofür Sie die Spende geben: „Caritas“, „Kirche“, „Gottesdienstkosten“, „Misereor“ etc.

Unser Konto: Kirchengemeinde St. Jakobus; DE59 2806 5286 0101 7055 00 bei der RaiBa Scharrel

Auf Wunsch wird über die Spende auch eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

=====

Informationen zur Gebührenordnung der katholischen Friedhöfe im Saterland

Heutzutage obliegt es den Gemeinden der kommunalen Selbstverwaltung, Friedhöfe anzulegen und Leichenhallen zu errichten, wenn hierfür ein öffentliches Bedürfnis besteht. Primär ist das Bestattungswesen also eine kommunale Aufgabe. Oftmals befinden sich die Friedhöfe historisch bedingt jedoch in kirchlicher Trägerschaft. Auch die Friedhöfe in den Gemeindeteilen Strücklingen, Ramsloh, Scharrel und Sedelsberg befinden sich in kirchlicher Trägerschaft, d.h. in der Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinde St. Jakobus in Saterland. Obwohl die Katholische Kirchengemeinde Träger der Friedhöfe ist, sind die Friedhöfe wirtschaftlich und von dem Haushalt der Kirchengemeinde unabhängig. Jeder Friedhof muss sich durch die Gebühren eigenständig finanzieren. Seit vielen Jahren sind die Gebühren auf den Friedhöfen nicht angepasst worden. Für den Friedhof in Sedelsberg beispielsweise wurde zuletzt am 01.01.2002 eine neue Gebührenordnung in Kraft gesetzt und diese Änderung war lediglich der Euro-Umstellung geschuldet. Eine Anhebung der Gebühren erfolgte seitdem nicht mehr. Die Begriffe Inflation und Kostensteigerung sind derzeit in aller Munde und machen auch vor den Friedhöfen nicht halt. Der Rückgang des Ehrenamtes sowie die deutliche Steigerung aller Kosten machen es erforderlich, die Gebühren für die Grabnutzer anzupassen. Die katholische Kirchengemeinde St. Jakobus in Saterland hat nun nach Vorgaben des Bischöflich Münsterschen Offizialates die Gebühren neu kalkuliert. Die Kalkulation erfolgte auf Grundlage der in den Vorjahren entstandenen Kosten. Die hierbei ermittelten Kosten werden verursachungsgerecht verteilt. Kosten, die für die Bewirtschaftung des Friedhofes anfallen, werden den Grabnutzern als Friedhofsinstandhaltungsgebühr in Rechnung gestellt. Kosten für die Infrastruktur des Friedhofes finden sich in der Graberwerbgebühr wieder usw. Da jeder Friedhof ein unterschiedliches Kostenaufkommen hat, sind die berechneten Gebühren nicht für alle Friedhöfe gleich. **Die Einführung der neuen Gebühren soll zum 01.06.2023 erfolgen. Die neue Gebührenordnung kann ab dem 01.04.2023 auf der Homepage www.kirche-saterland.de und im Aushang auf den Friedhöfen eingesehen werden.**

Der Kirchenausschuss

=====

Eltern-Kind-Segen - Leben bringt Segen! In der St. Petrus Canisius Kirche, Sedelsberg wird am Sonntag, 19.03. gegen 11.30 Uhr der Segen für werdende Mütter gespendet. Hierzu sind alle Schwangeren und werdenden Eltern mit ihren Familien herzlich eingeladen. Die Mütter der Schönstattbewegung begleiten alle Frauen, die sich auf die Geburt ihres Kindes vorbereiten, mit ihrem Gebet und möchten gemeinsam durch den Zuspruch des Priesters dem Ungeborenen den Segen zukommen lassen.

Für Kolpingfrauen und andere interessierte Frauen: religiöser Vormittag der Frauen am Samstag, 18.03. von 09:00 bis 12:00 Uhr im Forum St. Peter Oldenburg, Peterstr. 22-26

Zur Fastenzeit laden wir ein miteinander über elementare Fragen unseres Glaubens und unserer Zugehörigkeit zur Kirche ins Gespräch zu kommen. Wie kann uns Kirche heute noch Heimat sein? Ist sie noch „meine“ Heimat oder fühle ich mich fremd und unverstanden? Welche hoffnungsstimmenden Aufbrüche und Neuanfänge sehe ich?.....

Der Vormittag beginnt mit einem Frühstück und endet nach dem Gottesdienst um 12:00 Uhr. Kosten: 8 EURO/Person, um besser planen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung. Begleitet wird der Vormittag von Gaby Kuipers, Stephan Jasper Bruns und Andreas Bröring. Bezügl. der Anmeldung bitte an die Kolpingfamilie vor Ort wenden; diese hat die nötigen Kontaktdaten und weiteren Informationen.

Szenenwechsel – aktive Einblicke in die soziale Arbeit

Der Szenenwechsel findet vom 27.03. – 01.04. statt und bietet Jugendlichen ab 15 Jahre im Oldenburger Land die Möglichkeit, soziale Arbeit zu erleben und eigene Erfahrungen zu machen. Zum Szenenwechsel gehören neben der eigentlichen Projektwoche ein Vorbereitungstreffen und die zentrale Abschlussveranstaltung in Vechta am Samstag, 01.04. Das Vorbereitungstreffen findet digital mit den TeilnehmerInnen statt.

Der Szenenwechsel kann in Altenheimen, Einrichtungen der Jugend-, Behinderten-, Suchtkranken – und Wohnungslosenhilfe, Kindergärten, Beratungsstellen, Krankenhäusern, Sozialstationen, Bahnhofsmissionen und andern sozialen Einrichtungen erlebt werden.

Interessierte Jugendliche können sich ab sofort beim Landes-Caritasverband über die Möglichkeiten der Teilnahme informieren und sich dort auch anmelden. Informationen erhalten Sie hierzu unter: www.szenen-wechsel.de oder unter Tel.-Nr.: 04441 8707 663.

„**Residenzen - Orgelmusik aus den 13 Städten und Gemeinden im Landkreis Cloppenburg**“. So lautet der Titel einer neuen CD, auf der 7 Organisten an 13 Orgeln im Landkreis Cloppenburg für den guten Zweck spielen.

Die Orgelkultur im Landkreis erfährt Anerkennung als Teil des nationalen Kulturerbes der Deutschen UNESCO-Kommission. Die CD umfasst insgesamt 13 Musikstücke. Diese wurden von sieben Kirchenmusikern und Organisten aus dem Kreisgebiet eingespielt. Jan Niemann spielt als jüngster aller Interpreten in Scharrel und Molbergen.

Die Orgel-CD wird zu einem Preis von zehn Euro verkauft. Der komplette Reinerlös wird der Arbeit aller Tafeln im Landkreis Cloppenburg zur Verfügung gestellt. Die CD kann im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten und bei unseren Küstern nach der Messe erworben werden. Es ist ein schönes Geschenk zu Ostern!

CarLa Friesoythe:

Kleiderkammer Sedelsberg:

Mobiler Einkaufswagen:

DRK Kleiderladen Ramsloh:

Lebensmittelausgabe immer mittwochs von 17:00-17:30 Uhr bei der Grundschule Scharrel
mittwochs 09:00-12:00 Uhr u. 14:00-17:00 Uhr + jd. 1. Samstag im Monat: 09:00-12:00 Uhr.
dienstags 14:00-16:30 Uhr; Anmeldung hierzu von Mi.-Mo. 17:00 Uhr unter Tel.: 04498/658
dienstags von 15:00-18:00 Uhr und donnerstags von 09:00-12:00 Uhr

STRÜCKLINGEN

Gemeindedienste vom 13.03.2023 – 26.03.2023

| | Messdiener | Lektoren | Kollektierer |
|-----------------|--|----------------|---------------------|
| Samstag, 18.03. | Jan, Greta u. Paul Robbers, Maximilian Pieper | Magnus Perk | Georg Wallschlag |
| Samstag, 25.03. | Marie-Sophie u. Kim-Leah Arens, Laurenz u. Clemens Rosenbaum | Marianne Stotz | Heinrich Wallschlag |

kath. Bücherei Strücklingen: donnerstags von 16:00 – 17:30 Uhr
sonntags von 10:30 – 12:00 Uhr

Messdiener-Gruppenstunde: Dienstag, 14.03. von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarrheim Strücklingen

Die **Frauengemeinschaft Strücklingen** lädt am Freitag, 24.03. um 17:00 Uhr zur Kreuzwegandacht in die Kirche und anschließend Fastenessen ins Pfarrheim nach Strücklingen ein. Anmelde Listen liegen in der Kirche aus.

RAMSLOH

Gemeindedienste vom 13.03.2023 – 26.03.2023

| | Messdiener | Lektoren | Kollektierer |
|--------------------|---|-----------------|------------------|
| Donnerstag, 16.03. | Gerd Naber, Hedwig Oltmanns | | |
| Sonntag, 19.03. | Willem Dumstorf, Hedwig Oltmanns, Hanna Deddens, Carolin Janßen | Theodor Schulte | Josef Rumkamp |
| Donnerstag, 23.03. | Gerd Thedering, Hedwig Oltmanns | | |
| Sonntag, 26.03. | Antonia u. Ina Nagel, Hedwig Oltmanns | Silvia Fugel | August Thedering |

kath. Bücherei Ramsloh: dienstags von 17:00 – 18:30 Uhr

Senioren-gymnastik: Montag, 20.03. von 15:00 – 17:00 Uhr im Pfarrheim (14-tägig)

Senioren-Doppelkopfrunde: Mittwoch, 15.03. von 15.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrheim (14-tägig)

Die **Frauengemeinschaft Ramsloh** lädt am Dienstag, 14.03. um 08.15 Uhr zur Gemeinschaftsmesse in die Kirche mit anssl. Frühstück ins Pfarrheim ein.

SCHARREL

Gemeindedienste vom 13.03.2023 – 26.03.2023

| | Messdiener | Rosenkranzgebet | Lektoren | Kollektierer |
|------------------|---|-----------------|--------------------|-------------------|
| Mittwoch, 15.03. | Jan Heyens, Pascal Tammling | Sabine Kanne | Birgit Vocks | |
| Sonntag, 19.03. | Lukas Klären, Fabian Tammling, Marie Burdorf, Theresa Klären | | Heike Müller | Ludger Rohe |
| Mittwoch, 22.03. | Sarah u. Fabian Tellmann | Anita Tellmann | Georg Pugge | |
| Sonntag, 26.03. | Anja Schulte, Hellen Pieters, Marit Stratmann, Charlotte Gehlenborg | | Clemens Papenbrock | Heinrich Pörschke |

kath. Bücherei Scharrel: donnerstags von 16:00 – 17:00 Uhr
sonntags von 11:00 – 12:00 Uhr

Senioren-gymnastik Scharrel: Donnerstag, 16.03. von 16:00 – 17:00 Uhr im Bonifatiushaus (immer 14-tägig)

„**Kartenspielkreis**“: Donnerstag, 23.03. von 15:00 – 17:00 Uhr im Bonifatiushaus (immer 14-tägig)

Wir laden ein zu den Kreuzwegandachten am:

Freitag, 17.03. – 16:00 Uhr Kinderkreuzweg, 18:30 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 24.03. – 15:00 Uhr Kreuzwegandacht für Senioren mit anssl. Kaffeetafel im Bonifatiushaus

Freitag, 31.03. – 18:30 Uhr Kreuzwegandacht rund um die Kirche

SEDELSBERG

Gemeindedienste vom 13.03.2023 – 26.03.2023

| | Rosenkranzgebet | Lektoren | Kollektierer |
|------------------|-----------------------|-----------------|--------------------|
| Dienstag, 14.02. | Hedwig Schrand | Gertrud Lehmann | |
| Samstag, 18.03. | | Konrad Focken | Agnes Lüchtenborg |
| Dienstag, 21.03. | Katharina Stammermann | Ursula Schrand | |
| Samstag, 25.03. | | Anja Hempten | Marion Lüchtenborg |

kath. Bücherei Sedelsberg: montags von 15:30 – 17:30 Uhr

Senioren-gymnastik Sedelsberg: donnerstags von 14:30 Uhr – 16:00 Uhr im Cansiushaus

Senioren Sedelsberg: Herzlich einladen möchte das Seniorenteam am Mittwoch, 15.03. um 14:30 Uhr alle Gemeindeglieder 60 plus zur Kreuzwegandacht ins Canisiushaus nach Sedelsberg; anschl. Kaffeetafel

Kreuzwegandachten in Sedelsberg: freitags um 19:00 Uhr in der Kirche – Thema:

17.03. Kreuzweg für den Frieden

24.03. Mit Maria den Kreuzweg beten

31.03. Dieser Weg – Jesu Kreuzweg – unser Kreuzweg

III. Messen vom 13.03.2023 – 26.03.2023

Messintentionen können in dieser Ausgabe nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Verständnis. Bei Bedarf bitte die ausgelegten Pfarrnachrichten in unseren Kirchen erwerben!

Das Misereor-Hungertuch 2023 „Was ist uns heilig?“ von Emeka Udema



Leuchtende Farben, bunte Schnipsel und doch ist das Hungertuch des Künstlers Emeka Udema in einer krisenhaften Zeit entstanden: Klimaveränderungen, Krieg und Pandemie fordern uns gleichzeitig heraus. Das Bild erzählt von der Schönheit unseres blauen Planeten, aber auch von seiner Zerstörung und fragt: Was tasten wir nicht an? Was ist uns das Leben wert? Was ist uns heilig?

So ist das Hungertuch Aufforderung zur Einmischung und Einladung, die Hoffnung auf ein neues, gerechtes Gesicht der Erde nicht aufzugeben. Wir haben es in der Hand!

Die Erdkugel

Die Erdkugel leuchtet in Türkis und Blau. Wir nennen die Erde auch den „blauen Planeten“. Die Welt ist uns von Gott geschenkt. Ihre Schönheit bildet seine Liebe ab. Die Erdkugel ist aus zerrissenem Papier zusammengesetzt. Wir sehen, dass auch schwarze und rote Schnipsel aufgeklebt sind. Sie lassen die Erde brüchig und verwundet aussehen. Eine zerrissene Welt, die vor großen Herausforderungen steht.

Das Rot

Rot ist eine warme Farbe voller Energie. Sie symbolisiert hier die Aufheizung der Atmosphäre, die unser Klima bedroht und zu mehr Naturkatastrophen führt. Rot ist die Farbe der Liebe, steht für Energie und macht im Ernstfall aufmerksam auf Gefahren.

Die Hände

In den warm-roten Raum greifen vier Arme: Form und Farbe nach gehören sie zu Menschen unterschiedlichen Geschlechts und aus verschiedenen Kulturen, Ihre Hände berühren vorsichtig die Erdkugel, lassen ihr aber auch Spielraum. Ist die Kugel noch sicher gehalten oder fällt sie und verliert die Balance? Wird sie kippen wie unser Klima?